Vor einem Jahr ist

Paul Bader

3. April 1940 – 28. Februar 2022

nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben.



Gespräche waren ihm wichtig, gemeinsames Nachdenken, das Unterrichten – Latein, Griechisch – und der Austausch mit seinen Schülerinnen, Schülern weit über das Vermitteln des Stoffes hinaus. Dies auch, weil er die Sprachen und die Literaturen liebte.

Wichtig war der Erfahrungshorizont geblieben, der sich noch vor dem intensiven Unterrichten durch die Arbeit als Filmkritiker in der Nationalzeitung und der Basler Zeitung geweitet hatte.

Er liebte sein Saxophon, das Lernen und Spielen und über alles Jazz durch die Epochen hindurch und in den vielfältigen Ausformungen durch die vielen bedeutenden Musiker. Musikerinnen.

Er liebte mit Grosszügigkeit. Ging offen und neugierig auf Menschen zu. War ironisch und spassig, ohne zu verletzen. Versuchte, mit Leichtigkeit der Welt, dem Leben zu begegnen. Ernst und Lachen schlossen einander nicht aus.

Er fehlt.

Verena Zimmermann Peter und Rose Bader Heidi und Anton Hügli Anita Strub

Verena Zimmermann, Wettsteinallee 62, 4058 Basel/Römerstr. 4, 4500 Solothurn, Peter Bader, La Rapettaz 9, 1324 Premier

Basel und Premier, 28. Februar 2023